

An der Hochschule Flensburg ist im Rahmen einer Krankheitsvertretung im Fachbereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Maritime Technologien zum 01.09.2019 folgende Stelle in Teilzeit (20 Std/Woche) zu besetzen:

Technische Assistentin / Technischer Assistent (m/w/d) im Bereich Werkstofftechnik

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung anwendungstechnischer Prüfungen und Analysen von Werkstoffen, unter anderem mit rechnergestützten Prüfgeräten
- Vorbereiten und Instandhalten von Chemikalien und Geräten, vor allem im Bereich Metallografie
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Versuchen sowie bei der Unterweisung von Studierenden in Laborpraktika
- Text- und Graphikgestaltung von Unterlagen für Berichte, Vorlesungen, Vorträge, Poster und Publikation

Das Anforderungsprofil:

- Ausbildung zur Chemisch- oder Physikalisch-technischen Assistentin/ zum Chemisch- oder Physikalisch-technischen Assistenten oder
- Ausbildung zur Technischen Assistentin/zum Technischen Assistenten für Metallografie und Werkstoffkunde oder
- Ausbildung zur Werkstoffprüferin/zum Werkstoffprüfer
- Sicheres Auftreten und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung der Entgeltgruppe 6 TV-L
- 30 Tage Urlaub im Urlaubsjahr
- vergünstigtes Essen in der Mensa
- die Nutzung des Sportzentrums zu vergünstigten Konditionen
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit auf einem schönen Campus im hohen Norden
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

27.08.2019

an die Kanzlerin der Hochschule Flensburg, Frau Sabine Christiansen, Postfach 15 61, 24905 Flensburg, gerne in elektronischer Form an personal.bewerbungen@hs-flensburg.de. Bitte fügen Sie Ihre vollständigen Unterlagen in maximal 3 Dokumenten im Format PDF mit einer Dokumentengröße von max. 10 MB –versehen mit Ihrem Namen- Ihrer Bewerbung hinzu. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalabteilungsleiterin Frau D. Schläger-Carstensen unter Tel.: 0461 805-1519 oder per E-Mail: doerte.schlaeger@hs-flensburg.de gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Michael Dahms unter Tel.: 0461 805-1445 oder per E-Mail: michael.dahms@hs-flensburg.de.